

Fenster schließen



04.05.2010

Singen

Konzept der Gerwig-Schule auf Platz 1

Bei einem bundesweiten Wettbewerb hat die Robert-Gerwig-Berufsschule mit ihrer qualitativ guten Ausbildung überzeugt



Singen/Karlsruhe – Seit sechs Jahren arbeiten Lehrer der Robert-Gerwig-Schule stetig daran, den Unterricht an den Bedürfnissen der Schüler zu orientieren. Und ihnen so viel Praxiswissen wie möglich für den Weg an die Uni oder ins Berufsleben mitzugeben. Sei es durch Fremdsprachenunterricht oder Bewerbungstraining. Jetzt haben sie für ihr Konzept der Qualitätssicherung den ersten Platz bei einem bundesweiten Wettbewerb geholt. Die Preisverleihung, bei der die Schule einen Scheck über 5000 Euro bekam, war kürzlich in Karlsruhe. „Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Schulleiter Manfred Hensler. „Auch darauf, dass wir als Vorreiter auf einem Seminar in Königswinter anderen Schulen zeigen dürfen, wie unser Konzept funktioniert“, sagt er.

Fünf Projekte, die zur Qualitätssicherung beitragen, gibt es derzeit: Bei dem Projekt „Textverständnis“ lernen Schüler, wie sie Texte richtig lesen. Für das Projekt „Hobbit“ kommen Professoren an die Robert-Gerwig-Schule und halten dort Vorlesungen. „Es besteht für unsere Schüler ein Pflicht zur Teilnahme und im kleinen Rahmen an der Schule ist es viel übersichtlicher als an der Uni“, erzählt Mascha Schwerdt-Schneller, die BWL, VWL und Datenverarbeitung unterrichtet und für die Qualitätsentwicklung zuständig ist. An den Bewerbertragen können Schüler ihr Verhalten im Vorstellungsgespräch üben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Fremdsprachen zu erwerben. Über gegenseitige Rückmeldungen wird am Unterricht gearbeitet.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/singen/Konzept-der-Gerwig-Schule-auf-Platz-1;art372458,4276856>

Fenster schließen